

# Inhalt

## **1 Einführung — 1**

- 1.1 Die Wahl der Ansätze von J. J. C. Smart und Richard B. Brandt — 3
- 1.2 Der moraltheologische Forschungsstand — 5
  - 1.2.1 Der Forschungsstand zum Utilitarismus — 6
  - 1.2.2 Der Forschungsstand hinsichtlich der Bedeutung der Folgen — 11
- 1.3 Zielsetzung und Methode — 14
- 1.4 Der grobe Aufbau der Arbeit — 15

## **2 Vorüberlegungen — 17**

- 2.1 Zum Handlungs- und Folgenbegriff in der Geschichte der Moraltheologie — 18
  - 2.1.1 Die frühmittelalterlichen Bußbücher und Peter Abaelard — 18
  - 2.1.2 Thomas von Aquin — 26
  - 2.1.3 Weitere Entwicklungen — 48
- 2.2 Zum Handlungs- und Folgenbegriff in der modernen Moralphilosophie — 51
  - 2.2.1 Handlungstheoretische Grundlagen — 52
  - 2.2.2 Analytische Vorüberlegungen zum Folgenbegriff — 63
- 2.3 Strukturüberlegungen zu Utilitarismus und Konsequentialismus — 70
  - 2.3.1 Zur Entwicklungsgeschichte des Utilitarismus — 71
  - 2.3.2 Strukturmerkmale konsequentialistischer Theoriemodelle — 76
  - 2.3.3 Konsequentialistische Differenzierungen zum Wissen um die Folgen — 83
- 2.4 Konklusionen für Leitfragen und Gliederung der Arbeit — 86

## **I. Die Bedeutung der Folgen im Handlungsutilitarismus J. J. C. Smarts**

### **3 Der Handlungsutilitarismus J. J. C. Smarts — 93**

- 3.1 Der handlungsutilitaristische Ansatz J. J. C. Smarts im Überblick — 94
  - 3.1.1 Metaethik — 97
  - 3.1.2 Argumentation für den Utilitarismus — 100
  - 3.1.3 Argumentation gegen den Regelutilitarismus — 106

3.1.4	Wertprinzip, Maximierungsprinzip und weitere Kernthesen —	<b>109</b>
3.1.5	Reaktionen auf Einwände und Ergänzungen —	<b>113</b>
3.2	Systematische Grundlagenreflexion —	<b>117</b>
3.2.1	Anthropologie und Handlungsbegriff —	<b>118</b>
3.2.2	Rationalität und Handeln —	<b>125</b>
3.2.3	Begriff der Folgen —	<b>131</b>
3.2.4	Wertprinzip und Kommensurabilität —	<b>138</b>
3.2.5	Das praktische moralische Urteil —	<b>146</b>
3.2.6	Gerechtigkeit —	<b>151</b>
3.2.7	Implikationen der handlungsutilitaristischen Ethik für die Anthropologie —	<b>157</b>
3.3	Bündelung: Die normative Bedeutung der Handlungsfolgen —	<b>160</b>
<b>4</b>	<b>Kritik des handlungsutilitaristischen Ansatzes —</b>	<b>166</b>
4.1	Grundlagenkritik —	<b>166</b>
4.1.1	Anthropologie und Handlungsbegriff —	<b>168</b>
4.1.2	Rationalität und Handeln —	<b>180</b>
4.1.3	Wertprinzip und Kommensurabilität —	<b>193</b>
4.1.4	Das praktische moralische Urteil —	<b>202</b>
4.1.5	Personengrenzen und Gerechtigkeit (das Opfer-basierte Argument) —	<b>210</b>
4.2	Kritik mit Blick auf die Akteurin/den Akteur —	<b>220</b>
4.2.1	Moralische Überforderung (Akteur-basiertes Argument I) —	<b>221</b>
4.2.2	Verletzung der Integrität (Akteur-basiertes Argument II) —	<b>226</b>
4.2.3	Der Begriff der Verantwortung —	<b>233</b>
4.2.4	Plädoyer für eine Anerkennung Akteur-relativer Gründe —	<b>237</b>
4.3	Reflexion: Der Begriff und die Bedeutung der Handlungsfolgen —	<b>246</b>
4.3.1	Der Begriff der Folgen —	<b>246</b>
4.3.2	Die normative Bedeutung der Folgen —	<b>253</b>

## II. Die Bedeutung der Folgen im Regelutilitarismus Richard Brandts

- 5 Der Regelutilitarismus Richard Brandts — 261**
  - 5.1 Der regelutilitaristische Ansatz Richard Brandts im Überblick — **263**
    - 5.1.1 Formen von Regelutilitarismus und deren typische Begründungsstrategien — **264**
    - 5.1.2 Richard Brandts eigene Argumentation für den Regelutilitarismus — **268**
    - 5.1.3 Die nähere Ausgestaltung des regelutilitaristischen Codes — **281**
    - 5.1.4 Entwicklung und metaethische Einordnung des Ansatzes — **288**
  - 5.2 Systematische Grundlagenreflexion — **293**
    - 5.2.1 Anthropologie und Handlungsbegriff — **293**
    - 5.2.2 Rationalität und Handeln — **310**
    - 5.2.3 Begriff der Folgen — **322**
    - 5.2.4 Wertprinzip und Kommensurabilität — **332**
    - 5.2.5 Der „Social Moral Code“ und seine Regeln — **340**
    - 5.2.6 Das praktische moralische Urteil — **346**
    - 5.2.7 Gerechtigkeit, Rechtsbegründung und moralische Rechte — **352**
    - 5.2.8 Implikationen der regelutilitaristischen Ethik für die Anthropologie — **358**
  - 5.3 Bündelung: Die normative Bedeutung der Handlungsfolgen — **365**
- 6 Kritik des regelutilitaristischen Ansatzes — 373**
  - 6.1 Antworten auf die Kritikpunkte bezüglich des Handlungsutilitarismus — **373**
    - 6.1.1 Gerechtigkeit und Personengrenzen (das Opfer-basierte Argument) — **374**
    - 6.1.2 Supererogation vs. moralische Überforderung (Akteur-basiertes Argument I) — **377**
    - 6.1.3 Verletzung der Integrität (Akteur-basiertes Argument II) — **383**
  - 6.2 Grundlagenkritik — **387**
    - 6.2.1 Anthropologie und Handlungsbegriff — **388**
    - 6.2.2 Rationalität und Handeln — **400**
    - 6.2.3 Wertprinzip und Kommensurabilität — **413**
    - 6.2.4 Der „Social Moral Code“ und seine Regeln — **421**
    - 6.2.5 Das praktische moralische Urteil — **432**
    - 6.2.6 Moralische Rechte, Rechtsbegründung und Gerechtigkeit — **437**

- 6.3 Kritik mit Blick auf die Akteurin/den Akteur — **449**
- 6.3.1 Implikationen des konsequentialistischen Grundansatzes eines „Outside-in“ — **449**
- 6.3.2 Überforderung durch maximierende Regeln (Akteur-basiertes Argument) — **457**
- 6.3.3 Der Falsche-Fakten- und der Falsche-Erklärungs-Einwand — **465**
- 6.3.4 Erneutes Plädoyer für eine grundsätzliche Anerkennung Akteur-relativer Gründe und eine relationale Sicht vom Menschen als verantwortungsfähigem Akteur — **471**
- 6.4 Reflexion: Der Begriff und die Bedeutung der Handlungsfolgen — **480**
- 6.4.1 Der Begriff der Folgen — **480**
- 6.4.2 Die normative Bedeutung der Folgen — **486**

### **III. Moraltheologische Folgenreflexion und eigene These**

- 7 Die moraltheologische Teleologie des 20. Jahrhunderts — 493**
- 7.1 Die Bedeutung der Folgen in der Teleologie Bruno Schüllers — **494**
- 7.1.1 Der begründungstheoretische Ansatz — **495**
- 7.1.2 Handlungs- und Folgenbegriff — **499**
- 7.2 Die Bedeutung der Folgen im Proportionalismus Richard McCormicks — **507**
- 7.2.1 Der begründungstheoretische Ansatz — **507**
- 7.2.2 Handlungs- und Folgenbegriff — **511**
- 7.3 Kritische Auswertung für die Folgenreflexion — **518**
- 7.3.1 Normative Ethik und die Berücksichtigung der Folgen bei Richard McCormick — **519**
- 7.3.2 Normative Ethik und die Berücksichtigung der Folgen bei Bruno Schüller — **524**
- 8 Ein Vorschlag zur Berücksichtigung der Handlungsfolgen — 536**
- 8.1 Handlungsbegriff und Folgenbegriff — **536**
- 8.1.1 Handlung und Handlungsbeschreibung — **536**
- 8.1.2 Handlungsindividuation durch Intentionen — **538**
- 8.1.3 Intendierte und nicht-intendierte Folgen — **545**
- 8.1.4 Kausalität und die Extension des Folgenbegriffs — **548**

- 8.2 Die normative Bedeutung der Folgen im praktischen moralischen Urteil — **553**
- 8.2.1 Die normative Bedeutung der Handlungsziele (d.h. der intendierten Folgen) — **554**
- 8.2.2 Die normative Bedeutung der nicht-intendierten Folgen — **558**
- 8.2.3 Folgen von Unterlassungen — **573**

**9 Schluss — 584**

**Abkürzungsverzeichnis — 588**

**Literaturverzeichnis — 589**

**Sachregister — 617**

**Personenregister — 620**